

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	31. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	15. November 2016, 09:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Auszug aus dem Protokoll

(...)

Antrag Nr. 156 (S. 423): Sanierung der Brückenwaage in Stupferich (OR Stupferich)

Ortsvorsteher Gartner: Ich möchte zu dem Antrag zwei, drei Dinge sagen. Es ist von der Verwaltung vorgeschlagen worden, die Variante 3 zu bevorzugen – entgegen dem einstimmigen Votum aus dem Ortschaftsrat. Ich habe aus den Fraktionen einmal gehört, mit einem einstimmigen Ortschaftsratsvotum möchte man in diesem Hause entsprechend umgehen. Deswegen würde ich mir wünschen, den Antrag des Ortschaftsrats durchzuwinken. Es sind lediglich 4.000 Euro an Mehrkosten, und Sie würden uns ein dorfgeschichtliches Denkmal erhalten. Es hat sich zwischenzeitlich auch unser Heimatverein gemeldet, als er gehört hat, dass die Verwaltung vorschlägt, diesen Wiegetisch stillzulegen und zuzuschütten. Der Heimatverein hat sich bereit erklärt, auf Spendensammlung zu gehen, um die Differenz finanzieren zu können.

Ich möchte also darum bitten, nicht dem Antrag der Verwaltung zu folgen, sondern die Variante 1 zu beschließen und somit dem Ortschaftsrat in seinem einstimmigen Votum zu folgen. Sollte die Mehrheit für den Antrag der Verwaltung stimmen, möchte ich darum bitten, dass man nur den Betrag beschließt, aber nicht die Maßnahme, damit wir mit einem zusätzlichen Spendenaufkommen die Maßnahme doch noch durchführen können.

Stadtrat Brenk (CDU): Wegen der Kürze der Zeit möchte ich nicht mehr sagen, als mich den Worten des Ortsvorstehers von Stupferich anzuschließen. Ich will nicht alles wiederholen, aber es wäre eine gute Sache, wenn der Gemeinderat dem zustimmt. Wenn das Votum anders ausfällt, dann bitte auch ich darum, nur den Betrag festzulegen, sodass die Differenz aus anderen Mitteln übernommen werden kann.

Stadträtin Ernemann (SPD): Meine Fraktion stimmt dem Antrag des Ortschaftsrates Stupferich auch zu. Denn wir respektieren die Voten eines Ortschaftsrates, zumal es ein einstimmiges war. Wir stimmen für die Variante, die vom Ortschaftsrat beschlossen wurde.

Stadtrat Dr. Fischer (KULT): Uns interessiert das Votum des Ortschaftsrates überhaupt nicht.

(**Stadträtin Ernemann, SPD:** Was? Komm! - Unruhe)

Wir wären sowieso gegen den Verwaltungsvorschlag gewesen, denn ein Baudenkmal zuzuschütten, ist kein adäquater Umgang mit einem Baudenkmal. Von daher gesehen sind wir dabei, die etwas höhere Lösung mitzutragen.

Stadtrat Wenzel (FW): Dem kann ich mich nur anschließen, auch weil der Ortschaftsrat einstimmig zugestimmt hat.

Stadtrat Pinter (GRÜNE): Wir haben volles Verständnis und Sympathie für den Vorschlag von Stupferich.

Der Vorsitzende: Gut, dann stellen wir den Antrag von Stupferich jetzt zur Abstimmung und ich bitte um das Kartenzeichen. – Bei einer Ablehnung vom Rest **angenommen**.

(...)